Bibliotheek der Landbouw Hogeschool WAGENINGEN
315 C

Spezial-Preisliste 1910/11

über ausgewählte Gemüsesamen zum Treiben und zur Frühkultur, über wertvolle neuere Einführungen und empfehlenswerte Schnittblumen usw. von

Liebau & Co., Großgärtnerei Erfurt.

Hoflieferanten Samenzüchter

Die Zufriedenheit der Kunden ist der beste Beweis für die vorzügliche Qualität der von uns gelieferten Sämereien.

Die Herausgabe dieser Liste erfolgt deswegen, um denjenigen unserer werten Kunden, die Gemüsesämereien usw. zum Treiben und zur Frühkultur gebrauchen, jetzt schon vor Erscheinen des großen Hauptkataloges Gelegenheit zu geben, unsere bewährten, als vorzüglich anerkannten, bestkeimenden Qualitäten bestellen zu können. Wie bisher, wird jeder Besteller sehr zufrieden sein.

Handelsgärtner und Privatgärtner erhalten auf die Preise handelsüblichen Rabatt.

Die Preise haben nur bis zum Erscheinen des Hauptkataloges Gültigkeit.

Der gute Ruf unserer Firma bürgt jedem Besteller für beste und stets zufriedenstellende Bedienung.



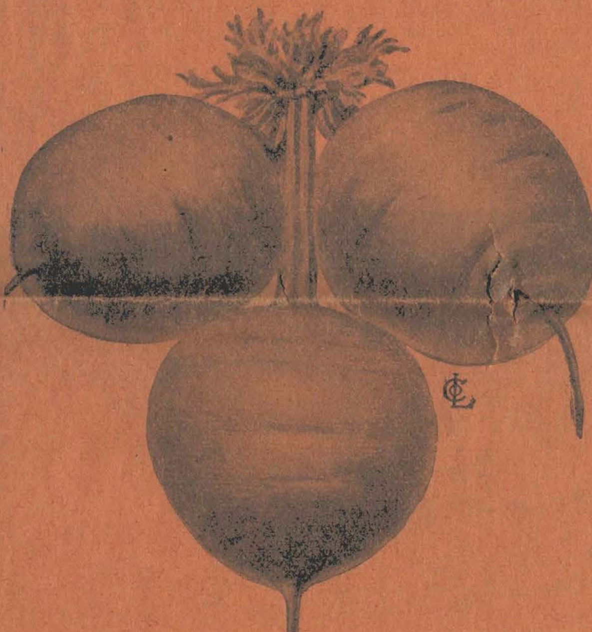
No. 119. **Treibkohlrabi „Kurier".**

Dieser neue Kohlrabi ist aus dem bekannten weißen Wiener Treib- gewonnen, welchen er an **Frühzeitigkeit, Zartheit** und **Feinlaubigkeit** vollständig in den Schatten stellt.

Das Wachstum ist ein ungemein **schnelles** und wird hierdurch diese Sorte zu einem Treibkohlrabi **allerersten Ranges** gestempelt.

Ins freie Land darf er nicht zu **früh** gepflanzt werden, weil er Nachtfröste nicht gut verträgt und dann zu leicht in Samen schießt.

1 Kilo ℳ 15.—, 100 Gr. ℳ 1.70, 20 Gr. ℳ —.50, 1 Portion M. —.25



No. 172. **Karotte, Pariser,** kürzeste rote, feinste Treibsorte. Sehr wohlschmeckend.
1 Kilo ℳ 8.—, 100 Gr. ℳ 1.—, 20 Gr. ℳ —.30

No. 165. **Karotte, Duwicker,** frühe feine kurze, rote Treib-, sehr beliebt.
1 Kilo ℳ 7.—, 100 Gr. ℳ —.90, 20 Gr. ℳ — 30



Weißkraut spätes Goliath.
(Neuheit 1911).

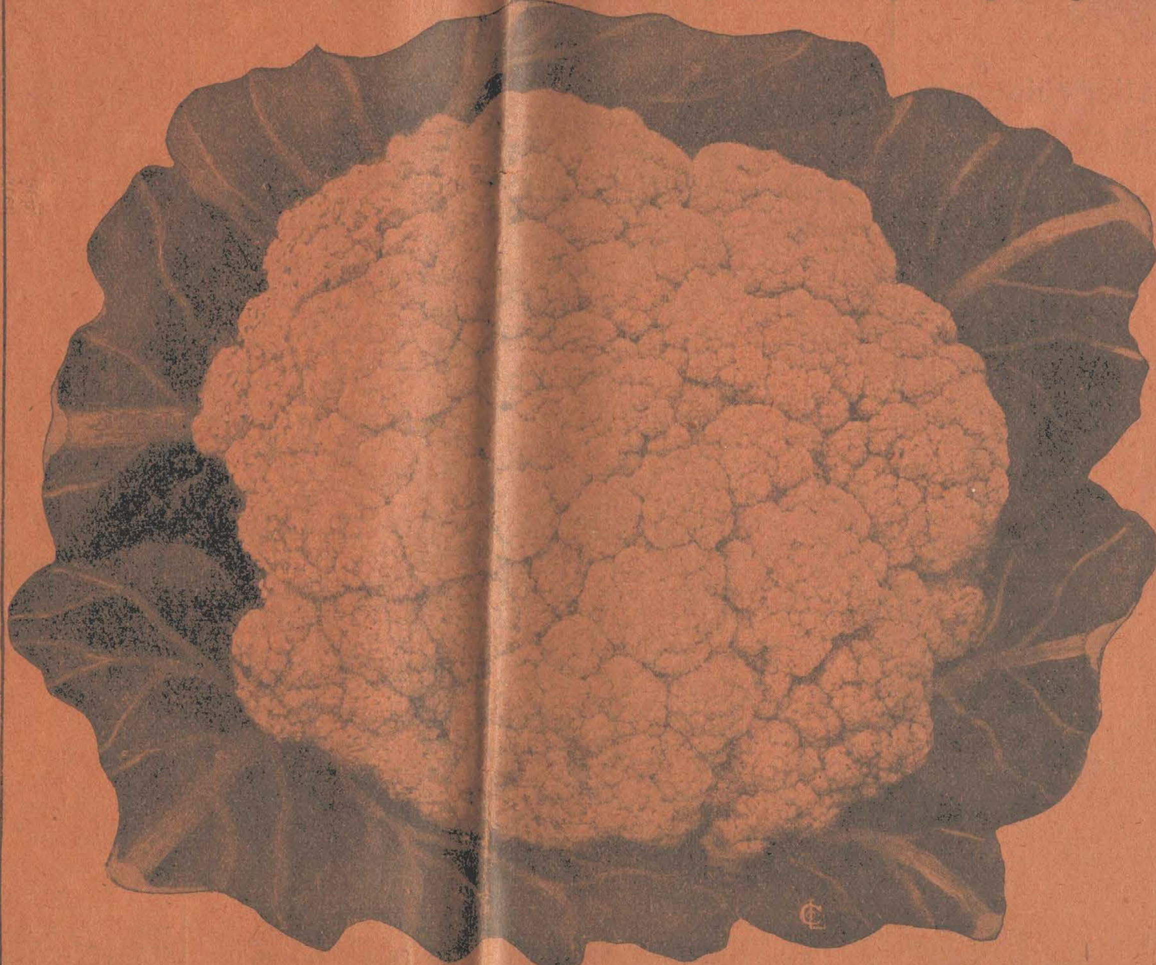
Sowohl für den **Gemüsegärtner,** wie für **Massenanbau** ganz **besonders geeignete** Sorte. Etwas ähnlich dem spitzen Filderkraut ist diese Neuheit unten wesentlich breiter, von sehr kräftigem Wuchs und bringt **geradezu erstaunliche Erträge.** Unter gewöhnlichen Verhältnissen wiegen die Köpfe im Durchschnitt pro Stück **5—6 Kilo,** bei Mastkultur 7 Kilo und darüber. Die Köpfe sind **auffallend fest,** der innere Strunk im Verhältnis von geringer Ausdehnung. Vorzüglich im Geschmack, ist dieses Kraut für Einlegezwecke ganz besonders geeignet und hat sich als sehr haltbar erwiesen.

Auch dort, wo Spitzkohle bisher nicht beliebt waren, wird das Weißkraut spätes Goliath sicher **schnell Eingang finden.**

1 Portion ℳ —.50, 10 Portionen ℳ 4.80

No. 34. **Weißkraut, Wiener,** sehr frühe Weißkrautsorte, die ungemein schnell kleine runde, extra feste Köpfe bildet und sehr feinrippig ist. Wenn andere frühe Sorten anfangen, sich zu schließen, ist das Wiener Kraut bereits verkaufsfähig.
20 Gr. ℳ —.40. 100 Gr. ℳ 1 20, 1 Kilo ℳ 10.—

Für alle Verkäufe nach dieser Liste sind die Verkaufsbedingungen des Hauptkatalogs maßgebend.



No. 6. **Blumenkohl, Erfurter Zwerg-,**
frühester, echt, die Originalsorte von größter Vollkommenheit. Für das Mistbeet und für den Garten. 100 Korn ℳ —.40, 500 Korn ℳ 1.60, 1000 Korn ℳ 2.50, 20 Gr. ℳ 7.—

No. 15. **Blumenkohl Schneeball,**
sehr frühe Treibsorte.

Dieser prachtvolle Blumenkohl ist von ganz niedrigem Wuchs und sehr kleinblättrig, bringt sehr große, feste, blendendweiße Köpfe und eignet sich vorzüglich für das Mistbeet. Auch zur Früh-Kultur im Garten ist er zu verwenden; da ihm jedoch seine kurze Belaubung nicht genügend Schutz gegen die Sonne gewährt, muß er gleich nach seiner Ausbildung geerntet und verbraucht werden.

100 Korn ℳ —.25, 500 Korn ℳ —.90, 1000 Korn ℳ 1.50, 20 Gr. ℳ 5.—



No. 32. **Weißkraut, Ruhm von Enkhuizen. Neu!**

Prachtvolles Frühkraut, mit großen, kugelrunden Köpfen von gelblich grüner Farbe. Die Köpfe sind sehr feinrippig, schließen fest und haben sehr wenig Außenblätter. Sehr zu empfehlen.

1 Kilo ℳ 14—, 100 Gr. ℳ 1.60, 20 Gr. ℳ —.50, 1 Portion ℳ —.20

No. 29. **Erfurter kleines, frühes, festes, weißes,** zur Frühjahrs- und Herbstaussaat.
20 Gr. ℳ —.30, 1 Kilo ℳ 9.—

No. 7560. **Rotkraut Rubin.**

Eine mittelfrühe Rotkrautsorte von ganz **hervorragendem Wert.** Die Köpfe dieser wertvollen Sorte erreichen einen **Umfang von 80 cm** und darüber und ein **Gewicht von 10 Pfd.** und mehr. Die Köpfe sind von einer **außerordentlichen Festigkeit** und halten sich in tadellosem Zustande **bis in das Frühjahr** hinein. Die Farbe ist **prächtig blutrot,** nicht ganz so dunkel wie Mohrenkopf, doch hat Rotkraut „Rubin" den beachtenswerten Vorteil, daß es beim Kochen die schöne Färbung beibehält, sehr zart im Geschmack ist und im **Innern** des Kopfes sich fast **keine Fortsetzung** des **Strunkes zeigt.** Es ist entschieden ein **sehr empfehlenswertes** Rotkraut, das **allgemeine Verbreitung** verdient.

1 Port. ℳ —.30, 10 Port. ℳ 2.80, 20 Gr. ℳ —.80

Wie wir bedienen; einige Beispiele von Tausenden.

14567 — Le A., 24. 2. 10.
Beziehe schon Jahre von Ihnen und spreche für die bisherige gute und reelle Bedienung meinen besten Dank aus. Ratsgärtner M. Schumann.

14603 — Saalf., 14. 1. 10.
Beziehe schon seit 10 Jahren von Ihnen und war stets zufrieden. E. Werner.

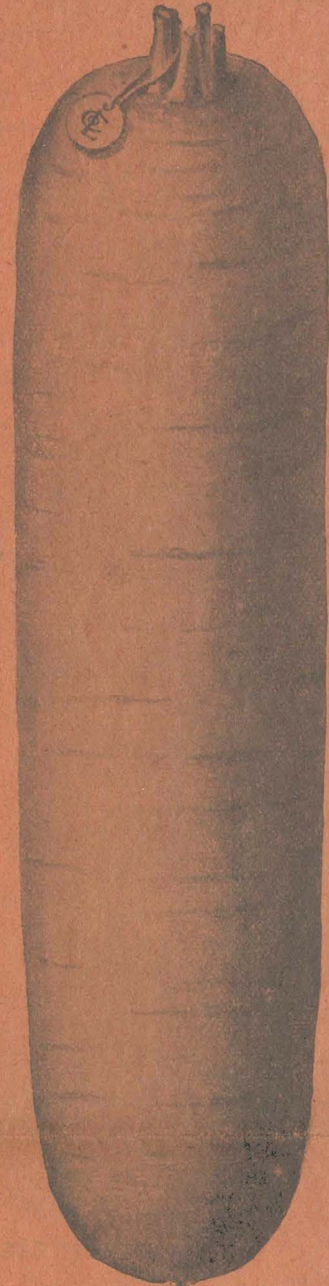
14604. — Ostrow., 12. 1. 10.
Hoffe auf ebenso gute Bedienung, wie ich dieselbe bereits seit einem Jahrzehnt von Ihrer Firma gewöhnt bin. Schloßgärtner Rudolph Seifert.

14870 — Oberst., 18. 7. 10.
Beziehe schon seit 17 Jahren von Ihnen und war immer sehr zufrieden. A. Reuß.

14871 — Patt., 11. 7. 10.
Seit Jahren beziehe ich zu meiner vollen Zufriedenheit von Ihnen. Gärtner Peter Schmitz.

14873 — Haus Z., 8. 8. 10.
Durch den langjährigen Verbrauch Ihrer Sämereien von der Reellität Ihres Geschäftes voll und ganz überzeugt, kann ich Ihre Firma mit bestem Gewissen empfehlen. Herrschaftsgärtner Heinrichs.

14874. — Hütt., 4. 9. 10.
Schon seit 10 Jahren bin ich Käufer Ihrer Samen und war mit diesen stets am besten zufrieden. Gg. Feichtner.



No. 170.
Karotte, Nantaise, verbesserte halblange zylinderförmige frühe rote stumpfe Treib-, vorzügliche Tafelsorte.
1 Kilo ℳ 8.—, 100 Gr. ℳ 1.—, 20 Gr. ℳ —.30



No. 125.
Kohlrabi, Erfurter Dreienbrunnen, frühester weißer, ausgezeichnet für den Garten, wie auch fürs freie Land. Sehr zart. Von Gemüse- und Marktgärtnern sehr geschätzt.
1 Kilo ℳ 11.-, 100 Gr. ℳ 1.30, 20 Gr. ℳ -.40, 1 Port. ℳ -.20

Unser neuer großer Hauptkatalog befindet sich im Druck und geht unsern werten Kunden sofort nach Fertigstellung gratis und franko zu.



No. 61.
Wirsing „Eisenkopf", allerfrühester.

Dieser vor mehreren Jahren in den Handel gebrachte Wirsing besitzt alle guten Eigenschaften, die man an einen Früh-Wirsing stellen kann. Er ist der früheste von allen, ist von schöner runder Form, sehr großköpfig, wie eine Spätsorte und dabei so fest wie ein guter Kopfkohl. Seine Farbe ist dunkelgrün, nach der Mitte in gelblich-grün übergehend. Im Geschmack steht er keiner anderen Sorte nach. Auf Gemüsemärkten wird er bald der begehrteste Wirsing sein.

1 Kilo ℳ 8.—, 100 Gr. ℳ 1.—, 20 Gr. ℳ —.30.

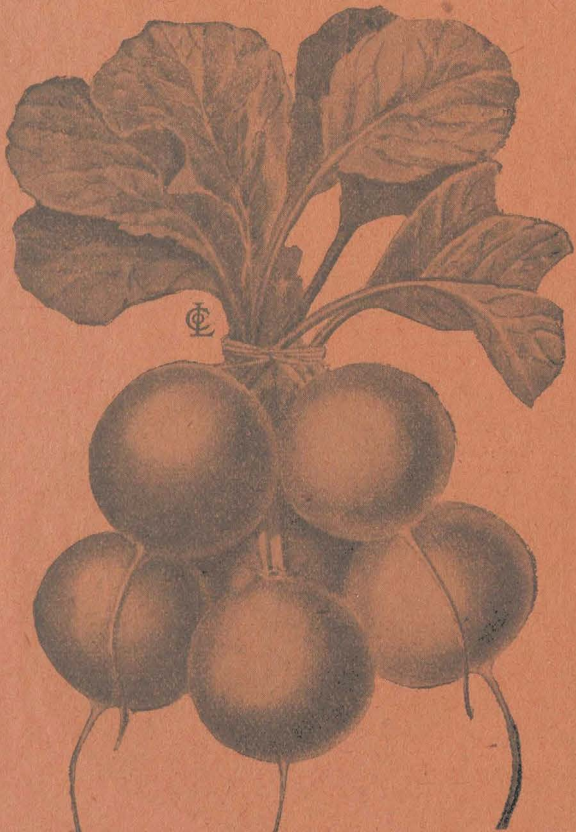
No. 66. **Wirsing, Kitzinger allerfrühester, spitzer, die früheste Landsorte.**
20 Gr. ℳ —.30, 1 Kilo ℳ 10.—



No. 7568. **Tomate Lukullus.**

Eine hervorragende **Marktsorte**, die einer Kreuzung der beiden vorzüglichen Sorten „Export" und „Juwel" entstammt. Sie hat das **feste Fleisch** und die **schöne runde** glatte **Form** der Frucht wie „Export" und eignet sich **vorzüglich für den Versand**, da sie gegen Druck fast unempfindlich ist. Von der „Juwel" hat sie die **glänzend rote Farbe** und die **ansehnliche Größe der Früchte**. Sie reift **sehr früh**, ist nur einige Tage später als „Johannisfeuer" oder „Geisenheimer" und steht bezüglich des **Ertrages** von allen Tomatensorten **oben an**. Die Pflanzen sind mit den herrlichen **Früchten wie übersät**, an **einer Fruchtstaude** hängen **oft 25 Früchte**. Gegen die gefürchteten Tomatenkrankheiten ist diese Neuheit **äußerst widerstandsfähig**, mitten zwischen anderen kranken Sorten stand sie allein gesund. Die Frucht ist **fast kernlos** und von **außerordentlichem Wohlgeschmack** und dürfte den Beifall selbst der verwöhntesten Feinschmecker finden. Diese Tomate dürfte deshalb bald vor allen anderen Sorten **bevorzugt werden**.

1 Port. ℳ —.40, 10 Port. ℳ 3.80



No. 451. **Radies „Expreß".**

Das beste Treibradies der Gegenwart.
Von uns im Jahre 1898 eingeführt.

Noch **früher** als Non plus ultra, hat **dieses Radies** die gute Eigenschaft, daß es nicht so leicht hohl und pelzig wird, wie ersteres. Es kann deshalb **länger** im Mistbeet stehen bleiben, ohne **gleich verbraucht** zu werden. Die Farbe ist ein **prächtiges Scharlachrot**. Markt- und Herrschaftsgärtnern **aufs wärmste** zu empfehlen.

1 Kilo ℳ 3.60, 100 Gr. ℳ —.60, 20 Gr. ℳ —.20

No. 7662. **Neues rundes Treibradies „Riesen-Butter-", scharlachrotes, kurzlaubiges.**

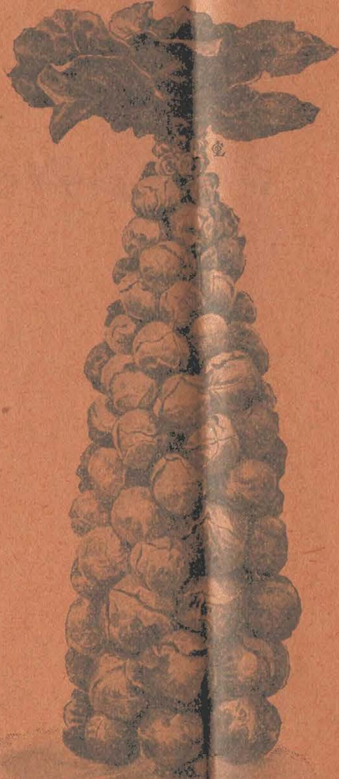
Neuheit 1909.

Dem im Jahre 1902 eingeführten roten Erfurter Riesenradies „Goliath" entstammend, zeichnet sich diese Neuheit vor der alten Form besonders durch die **vollkommen gleichmäßig schöne** Form, durch die **feine Bewurzelung**, durch die **kurze Belaubung, besonderen Wohlgeschmack** und durch die **hervorragende Treibfähigkeit** aus. Die Knollen sind **lebhaft gefärbt**, das Fleisch **zart und schmelzend**, und erreichen dieselben eine ganz **enorme Größe**. Radieschen bis **zu 100 Gramm** sind keine Seltenheit, **5—6 Exemplare** erreichen oft **das erstaunliche Gewicht von einem Pfund**. Trotz der enormen Größe werden die Knollen jedoch sehr selten oder **gar nicht pelzig**.

Als **Treibsorte** für **Herrschafts-** und **Marktgärtner** ist dieses Radies **unübertroffen**.

1 Portion ℳ —.40, 10 Portionen ℳ 3.80

No. 480. **Mai-Rettich, weißer Delikateß-. Neu!**
Halblanger **schneeweißer**, von glatter Form.
1 Kilo ℳ 3.40, 20 Gr. ℳ —.20



No. 7805. **Rosenkohl „Perfektion".**

Dieser Rosenkohl hat allen anderen Sorten gegenüber den Vorzug, daß er **größere, festere** und **glattere Rosen** bildet. Im Ertrage ist er **sehr ergiebig**. Es gehört nicht zu den Seltenheiten, daß eine Pflanze über **70 verbrauchsfähige Rosen** bringt. Der Geschmack ist **vorzüglich**. Der Samen ist von **sorgfältig ausgewählten** Pflanzen gewonnen und sichert die **besten Resultate**.

1 Portion ℳ —.25, 20 Gr. ℳ —.50

No. 87. **Rosenkohl „Hercules".**
Diese Neuzüchtung verdient die größte Beachtung. Eine einzige Pflanze brachte **72 festgeschlossene**, verbrauchsfähige Röschen. Die Pflanze ist von mittlerer Höhe und bis auf die Krone entblättert.
1 Portion ℳ —.25, 20 Gr. ℳ —.50, 1 Kilo ℳ 14.—



No. 187. **Knollen-Sellerie „Delikateß".**

Diese Neuheit ist das Produkt einer sehr sorgfältigen, langjährigen Kultur. Der neue Sellerie bildet eine **vollständig** glatte, **ovalrunde Knolle** ohne Nebenwurzeln und mit verhältnismäßig wenig Saugwurzeln. Dabei ist er sehr kurzlaubig. Seine hervorragendste Eigenschaft ist jedoch die, daß er **nicht berostet** und **schneeweißes, unerreicht zartes, wohlschmeckendes Fleisch** besitzt. Anbauversuche in den verschiedensten Bodenarten haben die absolute Beständigkeit dieser Neuheit erbracht. Verschiedene Knollen des „Delikateß"-Sellerie erreichten in diesem Jahre **ein Gewicht** von **über 3¼ Pfund** und einem Umfang **von 42 cm** und waren dabei **äußerst zart, weiß** und **feinschmeckend**.

1 Portion ℳ —.30, 10 Portionen ℳ 2.80, 20 Gr. ℳ 1.—

Die obenstehende Abbildung ist eine naturgetreue photographische Aufnahme.

No. 194. **Knollen-Sellerie „Prager Riesen-",** sehr kurzlaubig, schön geformte glatte Knollen, Fleisch zart und weiß.
1 Kilo ℳ 10.—, 20 Gr. ℳ —.30

No. 448. **Radies „Non plus ultra",**
von leuchtend dunkelroter Farbe, sehr früh, nach der Bildung des vierten Blattes ist ein großer Teil Knollen fertig für den Tisch.
1 Kilo ℳ 3.40, 100 Gr. ℳ —.60, 20 Gr. ℳ —.20



No. 314. **Kopfsalat „Verbesserter Kaiser-Treib-".**

Durch jahrelange Bemühungen ist es gelungen, aus dem alten Kaiser-Treibsalat eine Sorte zu züchten, die im Mistbeet **feste Köpfe im Durchmesser von 15—20 cm** bildet, während bekannterweise die alte Sorte nur kleine und lockere Köpfe bringt. Für Markt- und Herrschaftsgärtner äußerst wertvoll. Zur Kultur im Freien nicht geeignet.

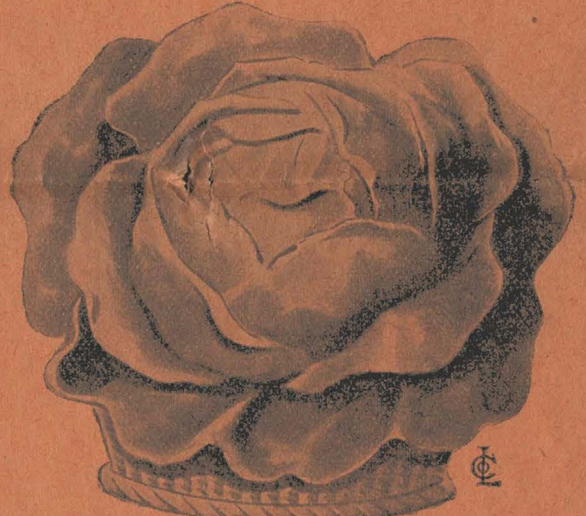
1 Kilo ℳ 9.—, 100 Gr. ℳ 1.20, 20 Gr. ℳ —.30



No. 337. **Neu! Kopfsalat „Maikönig". Neu!**

Sehr frühe empfehlenswerte Sorte für das freie Land. Entwickelt sich außerordentlich schnell und bringt große, sehr feste, schwere, kugelig geformte Köpfe von großer Zartheit. Die äußeren Blätter sind gelblichgrün und feinrippig, mit etwas bräunlichem Anflug, der innere Kopf ist goldgelb.

1 Kilo ℳ 10.—, 100 Gr. ℳ 1.40, 20 Gr. ℳ —.40, 1 Portion ℳ —.25



No. 339. **Kopfsalat „Primus" (Der Erste).**

Der früheste Kopfsalat für den Garten, der seines Gleichen sucht. Er bildet **ganz bedeutend größere Köpfe** als Vorläufer, die **eisenfest, äußerst zart** und von **hochgelber** Farbe sind. Die sehr **festgeschlossenen Köpfe halten sich über einen Monat, ehe sie in Samen schießen.** Wir empfehlen **den Anbau dieses wertvollen Salats sehr**, um so mehr, als dieser Salat **gleich nach den Treibsalaten zum Verkauf fertig ist** und infolgedessen noch **hohe Preise für denselben erzielt** werden.

100 Gr. ℳ 2—, 20 Gr. ℳ —.50, 1 Portion ℳ —.25

No. 7612. **Kopfsalat „Graf Zeppelin".**

Diese Neuheit kann mit Recht als der **beste großköpfige Spät-Kopfsalat** bezeichnet werden, sie ist ein **Hochsommer-Kopfsalat allerersten Ranges**. In Farbe der alten bewährten Sorte „Brauner Trotzkopf" gleich, **übertrifft** er diese nicht unerheblich an **Größe**, wird ca. **3 Wochen später verbrauchsfähig** und hält sich **sehr lange**, ohne an **Zartheit** einzubüßen. Die inneren Blätter sind von **schöner, lichtgelber Farbe**, die **Festigkeit** der Köpfe ist **überraschend**. Für **Markt- und Hausgarten** entschieden von höchstem Werte.

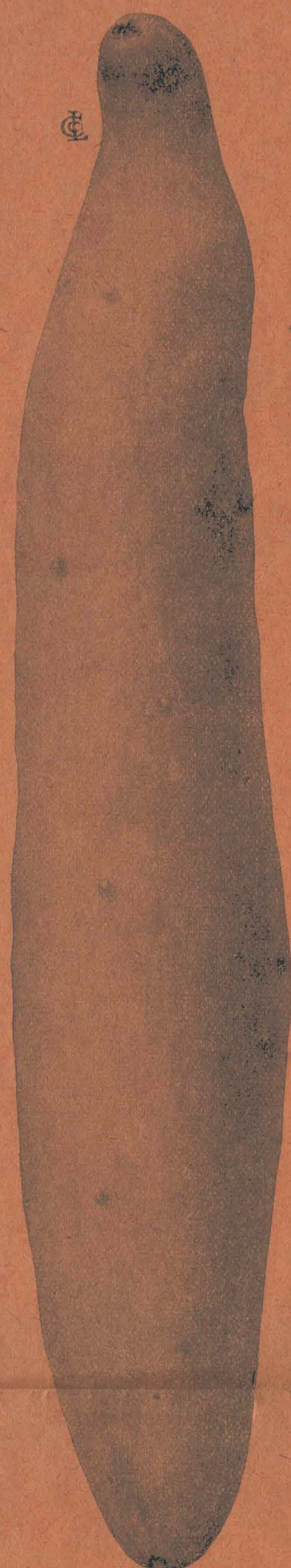
1 Port. ℳ —.20, 20 Gr. ℳ —. 60



No. 652.
Zwerg-Petersilie „Vollendung" (Perfektion).

Das Vollendetste, was bisher unter den Petersiliensorten gezüchtet wurde. Die Pflanze ist von niedrigem, gedrungenem Bau und die sehr feinen zierlichen Blätter sind voll und dicht. Eine damit garnierte Schüssel gewährt einen herrlichen Anblick. Das prächtige Aroma und das herrliche frische Grün der Blätter verleihen der Pflanze noch einen besonderen Reiz.

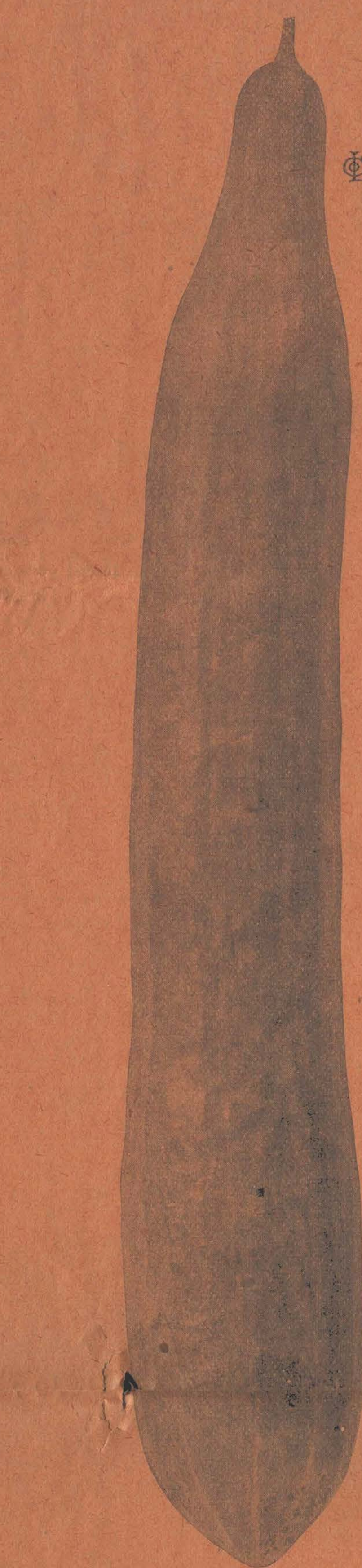
1 Kilo ℳ 4.80, 100 Gr. ℳ —.60, 20 Gr. ℳ —.25



No. 889.

Treibgurke,
verbesserte Noas Treib-,
von ungewöhnlicher Ertragsfähigkeit; bewährte, vorzügliche Marktsorte.

20 Gr. ℳ 3.80, Portion ℳ —.30



Neuheit 1901. No. 876. Neuheit 1901.

Treibgurke „Beste von Allen".

Die beste Gewächshaus- und Mistbeetgurke.

Aus einer Kreuzung zwischen „Early Tottenham prolific" und „Telegraph Improved" gewonnen. Die Vorzüge der Eltern vereinigend, ist sie **widerstandsfähiger** und **reichtragender** als diese. Die Früchte werden 40—60 cm lang, sind von **schöner, schlanker** Form, die Schale ist **hart,** daher eine **vortreffliche** Frucht für den **Versand.** Das sehr **zarte Fleisch** ist von **feinstem Aroma** und **hochfein** im Geschmack.

1 Portion (10 Korn) ℳ —.40,
100 Korn ℳ 3.40, 1000 Korn ℳ 30.—



No. 880.

Erfurter Ausstellungs-Gurke.

Dem Andenken der großen Erfurter Gartenbau-Ausstellung ist diese vorzügliche neue Treibhausgurke gewidmet. Die glatten, fast kernlosen Früchte erreichen die erstaunliche Länge von 75 cm und werden bis zu 3 Kilo schwer. Von diesen Riesengurken hängen oft 4—6 an einem einzigen Fruchtstande. Auch für Mistbeetkultur ist diese neue Gurke zu empfehlen.

1 Portion ℳ —.40, 10 Portionen ℳ 3.80

Treibgurke „Blaus Erfolg". (Neuheit 1911.)

Eine wirklich **empfehlenswerte** neue Einführung, die schnell weiteste Verbreitung finden wird. Außerordentlich **rasch wachsend** und **sehr früh ansetzend,** bringt fast **jeder Blattwinkel 2—3 Früchte** hervor, so daß **Pflanzen mit 40—50 ausgereiften** Früchten bei guter Kultur keine Seltenheit sind.

Die schön dunkelgrün gefärbten, 30—40 cm langen, weißgestachelten Früchte zeigen, wie Noas Treibgurke, kurzen Hals und weiße Streifen und zeichnen sich durch **auffallend festes,** reinweißes, saftiges, wohlschmeckendes Fleisch, **harte Schale** und **erstaunliche Haltbarkeit** aus.

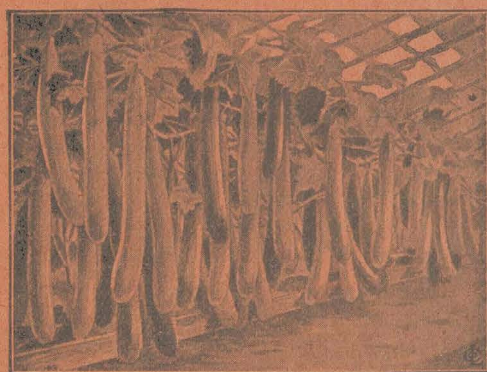
Sie ist eine **Versandgurke allerersten Ranges,** erhielt ein Wertzeugnis des Verbandes der deutschen Handelsgärtner und wurde wiederholt prämiiert; die Pflanzen sind gegen Krankheit und ungünstige Witterungseinflüsse **äußerst widerstandsfähig.** Wir können sie sowohl fürs **Gewächshaus** wie fürs **Mistbeet** wärmstens empfehlen.

1 Port. ℳ —.90, 10 Port. ℳ 8.60.

Treibgurke „Sensation".

Die **reichtragendste** und **früheste Mistbeetgurke.** Die Früchte sind mittellang von ca. 20 cm Größe, **schön dunkelgrün** gefärbt, von **glatter** und **gleichmäßiger** Form, sind zum **Einlegen** als Salzgurken ganz **besonders geeignet** und erscheinen in geradezu **unglaublicher Menge** an den Pflanzen. Da zeitige Einlegegurken stets **sehr gesucht** sind und **hoch im Preise** stehen, so ist die Kultur dieser Sorte allen Markt- und Gemüsegärtnern aufs **wärmste zu empfehlen.**

20 Gr. ℳ 5.—, 1 Port. ℳ —.30.



No. 7824. **Treibgurke „Deutscher Sieger".**

Eine neue Mistbeet- und Treibhausgurke von vorzüglichen Eigenschaften. Durch außergewöhnliche Größe der Früchte, enorme Fruchtbarkeit und schnelle Entwickelung besonders wertvoll.

1 Portion ℳ —.50, 10 Portionen ℳ 4.80.

Blumensamen.

Asparagus (Zierspargel).

Zierliche, höchst dekorative Zimmerpflanzen, für Tafeldekorationen, Ampeln usw. sehr wertvoll. Aussaat im Frühjahr in Töpfe oder Schalen, die warm zu stellen sind, bis zum Aufgange feucht und schattig halten und später einzeln in kleine Töpfe pflanzen; wenn gehörig erstarkt, in größere Töpfe umpflanzen.

No. — Port.

2234. **A. Sprengeri, Ampelpflanze I. Ranges,** 100 Korn ℳ —.60, 20 Korn ℳ —.15

2235. „ **plumosus (comoriensis),** 100 Korn ℳ 3.—, 10 Korn ℳ —.40

2236. „ **plumosus nanus,** mit sehr zarter, federartiger, dunkelgrüner Belaubung. 100 Korn ℳ 3.60, 10 Korn ℳ —.50

Letztere beiden Arten liefern ein geschätztes Bindegrün.

2530. **Begonia semperflorens atropurpurea** ℳ ₰ (Vernon) . . 5 Gr. ℳ 1.80, —.30

2529. „ „ **gracilis,** neu brillantrosa, sehr reichblühend 1 Gr. ℳ 1.80, —.30

2531. „ „ **compacta (Vernon),** Zwergform mit leuchtend roten Blumen und dunkler Belaubung . . . 1 Gr. ℳ 2.60, —.30

2532. **Begonia semperflorens atropurpurea magnifica,** neu, mit tiefdunkelroter Belaubung lebhaft karmesinscharlachroten Blumen 1 Gr. ℳ 2.40, —.30

2533. „ „ **luminosa,** mit feurig dunkelscharlachroten Blumen und rotbraunem Laube, die dunkelste und beste Semperflorens-Begonie. **Neu!** 10 Portionen ℳ 3.50 —.40

2534. „ „ **Vulkan,** neu, mit leuchtend roten Blüten und goldgelben Staubfäden, sehr großblumig und reichblühend. Belaubung ganz dunkel mit Metallglanz. 1 Gr. ℳ —.80, ℳ —.25

Cyclamen persicum giganteum odoratum. Wohlriechendes Alpenveilchen. (Neuheit 1911.)

Das erste, **stark duftende** Alpenveilchen, das durch fortgesetzte Kreuzungen nach jahrelangen Bemühungen gezüchtet ist. Kommt echt aus Samen und zeichnet sich durch einen intensiven, **veilchenartigen, herrlichen Wohlgeruch** aus. Die schönen rosa und weiß gefärbten Blüten erscheinen in **reicher Menge.**

1 Portion ℳ —.70, 10 Portionen ℳ 6.80

Gloxinia hybrida crassifolia crispa „Waterloo", schwarzpurpur. (Neuheit 1911.)

Diese Neuheit bringt **wahre Riesenblumen,** die mit der kräftigen, lebhaft grünen Belaubung schön kontrastieren und diese Gloxinie als **Marktpflanze** sehr **wertvoll** machen. Die Blumen sind siebenlappig mit leicht gewelltem und gekräuseltem Rand, **tief schwarzpurpur** gefärbt, nach dem Rande zu in **leuchtendes Karmesin** übergehend.

1 Portion ℳ —.60, 10 Portionen ℳ 5.80

Streptocarpus hybridus Cirrus. (Neuheit 1911.)

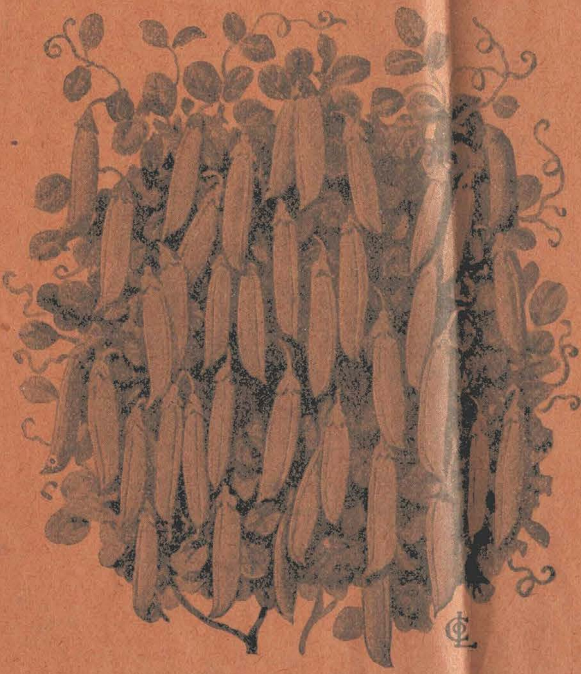
Die durch ihre **herrlichen Blumen** bekannte und beliebte Klasse der Streptocarpus hat durch diese Neuheit eine weitere **wertvolle Bereicherung** erhalten. Die **langgestielten** Blumen sind **außerordentlich groß** (5½—6 cm Durchmesser), von **reinweißer Farbe,** mit großen, **purpurvioletten, blau geaderten Flecken** auf den unteren Petalen. Die Blütenblätter sind gewellt und leicht gefranst.

1 Portion ℳ —.70, 10 Portionen ℳ 6.80



No. 1326.

Busch- oder Krupbohnen, früheste „Non plus ultra",
mit hellgrünen zarten Schoten.
200 Gr. ℳ —.35, 1 Kilo ℳ 1.40.

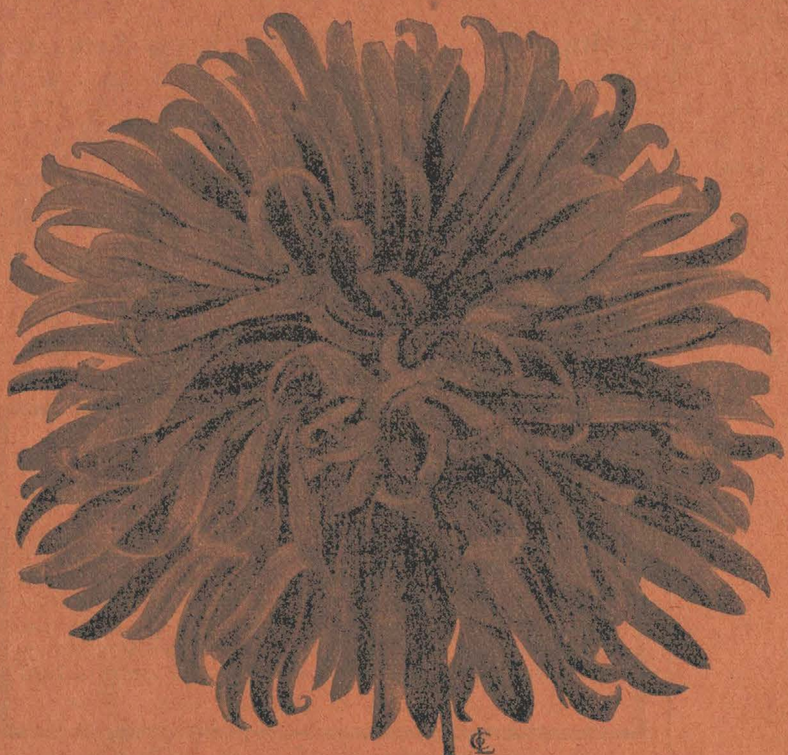


No. 1118.

Kneifel-Erbse, Buchsbaum od. de Grace,
allerfrüheste niedrige Zwerg-, zum Treiben und für das freie Land, 20 cm hoch.
10 Kilo ℳ 11.—, 1 Kilo ℳ 1.30

No. 1276. **Buschbohne „Kaiser Wilhelm",** allerfrüheste weiße Schwertbohne, außerordentlich reichtragend, bleibt sehr lange zart. Zum Treiben, wie auch für das freie Land geeignet.
1 Kilo ℳ 2.—, 200 Gr. ℳ —.50

Spezialliste 1910/11 der Firma Liebau & Co., Hoflieferanten, Samenzüchter, Großgärtnerei, Erfurt.



No. 2318. **Straußenfeder-Aster in feinster Mischung.**
20 Gr. ℳ 2.80, 200 Korn ℳ –.20

Straußenfeder-Aster.

Die beste Aster für feine moderne Binderei. Die großen, bis 15 cm im Durchmesser haltenden Blumen gleichen einem japanischen Chrysanthemum.

No. 2316. **Straußenfeder-Aster.**

1. karmesin. 2. hellblau. 3. reinweiß. 4. rosa. 5. lilarot, neu 6. **malmaisonrosa,** neu.

Jede Farbe separat à 20 Gr. ℳ 3.20, 100 Korn ℳ —.15

No. 2317. Ein Sortiment v. 6 Farb. à 1 Port. der **Straußenfeder-Aster** ℳ —.70



No. 2837.

Celosia Thompsoni magnifica.

Eine Federbusch-Celosia mit Blumen **von außergewöhnlicher Farbenpracht.** Die **verschiedenartigsten Farbentöne,** orange, kupferscharlach, rosa, blutrot, purpur usw. sind vertreten und von **prächtigster Wirkung.** Die Belaubung ist hellgrün bis braungrün, der Wuchs pyramidenförmig, die Pflanzen erreichen eine Höhe von 60 bis 100 cm und werden 20—60 cm breit. Die Blütezeit dauert vom Juli bis in den Herbst. Für Gruppen im Freien und zur Topfkultur vorzüglich geeignet. — Auf der **großen Gartenbau-Ausstellung in Erfurt** im Jahre 1902 erregten Gruppen von Celosia Thompsoni magnifica **allgemeines Aufsehen.**

20 Gr. ℳ 2.—, Portion ℳ —.20



No.		1 Gr.	Port.
5175	**Primula obconica grandiflora,** großblumig ℳ	2.20	—.25
5176	„ „ „ **fimbriata,** mit gefransten Blumen „	2.40	—.30
5177	„ „ „ **alba,** weiß . . . „	2.40	—.30
5180	„ „ „ **rosea** . . . . . „	2.40	—.30
5182	„ „ „ **i. feinst. Mischung** „	2.20	—.30

No. 4423. **Lobelia erinus erecta Kaiser Wilhelm,** großblumig, dunkelblau, gedrungen.
20 Gr. ℳ 2.40, Portion ℳ —.25

No. 4418. **Lobelia erinus pumila splendens,** Blumen märzveilchenblau mit großem, weißem Auge, die schönste aller Lobelien.
20 Gr. ℳ 3.—, Portion ℳ —.30

No. 2550. **Begonia hybrida gigantea,** einfach blühende riesenblumige Knollenbegonien in feinster Mischung. 1 Gramm ℳ 3.80, Portion ℳ —.30

No. 2552. **Einf. neue riesenblumige gefranste Knollen-Begonien, mit Blumen von 12 cm im Durchmesser.** 1 Portion ℳ —.30



No. 3092. **Cobaea scandens,** blau.
Schönste, schnellrankende Schlingpflanze für Wände, Lauben, Geländer, Balkons, Fenster usw. mit großen, rotvioletten und weißen Blumen, die in zahlreichen Mengen von Juli bis Oktober erscheinen. 20 Gr. ℳ 1.40, Portion ℳ —.20



No. 7880. **Dimorphoteca aurantiaca.**
Neuheit 1909.

Die ca. 30 cm hohen und 40 bis 50 cm breiten Büsche sind mit den margueritenähnlichen, dunkelgoldorange gefärbten Blumen mit schwarz gesäumter Scheibe wie übersät. Die Blütezeit ist eine lange. Gegen leichte Nachtfröste ist diese Neuheit unempfindlich. Für Gruppen und Einfassungen sehr geeignet und von prächtigster Wirkung.

1 Port. ℳ —.40, 10 Port. ℳ 3.80

No. 3872. **Riesen-Goliath-Lack.**
Der beste, einfache Lack der Gegenwart, Treib- und Gruppenpflanze allerersten Ranges. Mit 25 cm langen Blütentrieben. Blumen von leuchtend tiefdunkelroter Farbe mit einem schwärzlichen Sammethauch überzogen.
1 Port. (ca. 100 Korn) ℳ —.20, 10 Port. ℳ 1.80



No. 7831. **Nizzaer Winterlevkoje „Abundantia".**

Neuheit 1910. Großblumige frühblühende Neuheit 1910.

Eine geradezu **phänomenale Neuzüchtung,** die alle bisherigen Levkojensorten **in Blütenfülle bei weiten übertrifft.** Bei guter Kultur, durch öfteres Verpflanzen und wiederholte Düngung erzielt man Exemplare **bis 60 cm Durchmesser,** die mit **Blüten wie übersät** sind und **wahre Riesenbuketts** von Levkojenblumen bilden. An der Mittelreihe erscheinen 12—15 sehr starke Zweige, von denen jeder wieder 15—20 blühende Nebentriebe entwickelt, ein **Blütenreichtum,** der bei Levkojen bisher **einzig dasteht.**

Anfang Juni ausgesät, beginnt der Flor schon zu **Weihnachten,** doch kann diese Neuheit auch als **Sommerlevkoje** kultiviert werden, sie eignet sich ebenso gut zum Auspflanzen ins Freie wie zur Topfkultur. Sie gehört zur Klasse der großblumigen Nizzaer Levkojen, die Blüten sind **karminrosa** gefärbt und **Schnittblumen allerersten Ranges.** Der Samen bringt 50—60% gefüllte Pflanzen. Für **Herrschaftsgärtner** und Schnittblumenzüchter von **ganz besonders hohem Werte!**

1 Portion ℳ **—.30, 10 Portionen** ℳ **2.80**

Dresdener remontierende Sommer-Levkojen.

Großdoldige Sommer-Levkoyen, blühen schon gegen Mitte Juni. Es entwickeln sich fortwährend neue Blumen, nachdem die ersten abgeschnitten sind, bis die Pflanzen im Herbst dem Frost zum Opfer fallen.

No. 4306. 1. apfelblüten 2. kanariengelb 3. dunkelblau 4. dunkelkarmesin 5. hellblau 6. fleischfarben 7. rosa 8. rotbraun. 9. **schneeweiß, verbesserte.**
Separat, jede à 20 Gr. ℳ 7.—, 100 Korn . . . . . . ℳ —.20

4307. Ein Sortiment von 8 Sorten à 100 Korn . . . . . ℳ 1.20

4308. In feinster Mischung, 20 Gr. ℳ 6.-, 500 Korn ℳ -.50, 200 Korn ℳ —.25

Bismarck-Sommer-Levkoje.

Der Hauptvorzug dieser Neuheit besteht darin, daß die Bismarck-Levkoje mit dem **Blühen erst dann beginnt,** wenn die **anderen** Levkojen-Sorten **verblüht haben** und dann **bis zum Spätsommer unausgesetzt neue Blumen** zeitigt, also **ununterbrochen** bis z. Herbst **remontiert.**

Diese empfehlenswerte Eigenschaft, ferner der **hohe Prozentsatz der gefülltblühenden Blumen,** im Durchschnitt **ca. 80%,** die **Schönheit der großen Blüten** und der sehr robuste pyramidenförmige Bau werden bestimmt dazu beitragen, der Bismarck-Levkoje die **weiteste Verbreitung** nicht nur bei Gärtnern, sondern auch bei allen Blumenliebhabern **zu sichern.** Besonders **zur Landkultur geeignet.** Die Pflanze erreicht hierbei eine Hohe von 80 cm.

No. 7912 **reinweiß** (Neuheit 1909)
1 Port. ℳ —.30, 10 Port. ℳ 2.80

No. 7914 **kanariengelb** } Neuheit 1910
No. 7916 **hellblau** }
à 1 Portion ℳ —.40, 10 Port. ℳ 3.80

No. 3487.
Chabaud-Remontant-Nelken
(französische immerblühende). Neue Klasse, 40—50 cm hoch, blüht fast so früh wie die Margareten-Nelken. Die Blumen besitzen die schöne Form der Remontant-Nelken. Der Blütenreichtum ist ein großer.

5 Gr. ℳ 1.20,
20 Gr. ℳ 4.—, Port. ℳ —.30

No. 3488.
Chabaud-Remontant-Nelke, reinweiß, neu, blüht schon 6 Monate nach der Aussaat.
20 Gr. ℳ 6.—, Port. ℳ —.40

No. 7910. **Riesen-Chabaud-Nelke.**
„Herzogin von Sachsen-Koburg-Gotha", reinweiß.
Neuheit 1910!

Mit Recht haben in den letzten Jahren die amerikanischen **Riesen-Nelken** allgemeines **Aufsehen** und uneingeschränkte **Bewunderung** gefunden. Nicht nur wegen der **Größe,** sondern auch wegen der **Schönheit der Blumen.** Diese neue Einführung tritt **erfolgreich** mit jenen Nelken in **Wettbewerb.** Bei gleicher Kultur bringt sie **ebenso prächtige, langgestielte große Blumen** hervor. Von **kräftigem** Wuchse, sind die Pflanzen bereits **6 Monate nach der Aussaat in vollem Flor** und tragen die **reinweiß** gefärbten und **gut gefüllten** Blumen aufrecht auf **straffen Stielen.** Die Sorte kommt in Füllung und Farbe **treu aus Samen** und eignet sich **gleichgut zur Land- und Topfkultur.**

1 Port. ℳ —.60, 10 Port. ℳ 5.80



No. 5374. **Salvia splendens,**
mit prachtvollen scharlachroten Blumen.
20 Gr. ℳ 4.—, Portion ℳ —.30



No. 5284. **Reseda odorata „Machet",**
die beste für Topfkultur, von niedrigem, straffem Wuchse, mit dunkelgrünen, saftigen Blättern, dicken Stengeln, mit großen, breiten Rispen rötlicher Blumen.
20 Gr. ℳ 1.40, Portion ℳ —.20

Der neue große Prachtkatalog befindet sich noch im Druck und steht nach Fertigstellung auf Wunsch umsonst und postfrei jedem Besteller zu Diensten. Unsere werten Kunden erhalten denselben ohne Aufforderung sofort nach Erscheinen zugesandt.

Druck von C. Grumbach in Leipzig.



Motto: Wer vieles bringt wird jedem etwas bringen.

Zum ersten Mal in diesem Jahre erscheint unser neuer

Haupt-Samen- und Pflanzen-Katalog 1907 für Feld und Garten „in vergrößerter Prachtausgabe".

Reizend ist das Motiv des Umschlags, dessen Entwurf ein hervorragender Künstler ausführte.

Das umfangreiche Buch enthält: Alle Artikel, die für den Gartenbesitzer und Landwirt von Bedeutung sind, in großer Auswahl und höchster Vollendung,

reichhaltige u. prächtige — Illustrationen, —

Anleitung zur Behandlung der Aussaaten und Zimmerpflanzen, Winke über Pflanzung und Pflege der Obstbäume etc.

Eine Anzahl unserer Kunden bezeichnete mit Recht unseren Haupt-Katalog als

einen praktischen Ratgeber

*für jeden, der Gartenbau oder Landwirtschaft betreibt, und verfügen wir über eine große Anzahl von Zuschriften, in denen sich die Empfänger unseres Haupt-Katalogs über dessen **geschmackvolle Ausstattung**, den **gediegenen** und **lehrreichen Inhalt**, über die **zahlreichen** und **praktischen Kulturanweisungen** nur lobend und anerkennend aussprechen.*

Gratis-Angebot.

ERFURT, im Januar 1907.

Sehr geehrter Leser!

Hierdurch bitten wir Sie ergebenst, auf der anhängenden Karte Ihre werte Adresse auszufüllen, dieselbe auf der Vorderseite mit einer 3 Heller-(Filler-)Marke zu bekleben und die Karte dann in den Briefkasten zu stecken.

*Sie übernehmen hierdurch **keinerlei Verpflichtung**, sondern wir senden Ihnen **franko und kostenlos***

die neue vergrößerte Prachtausgabe 1907

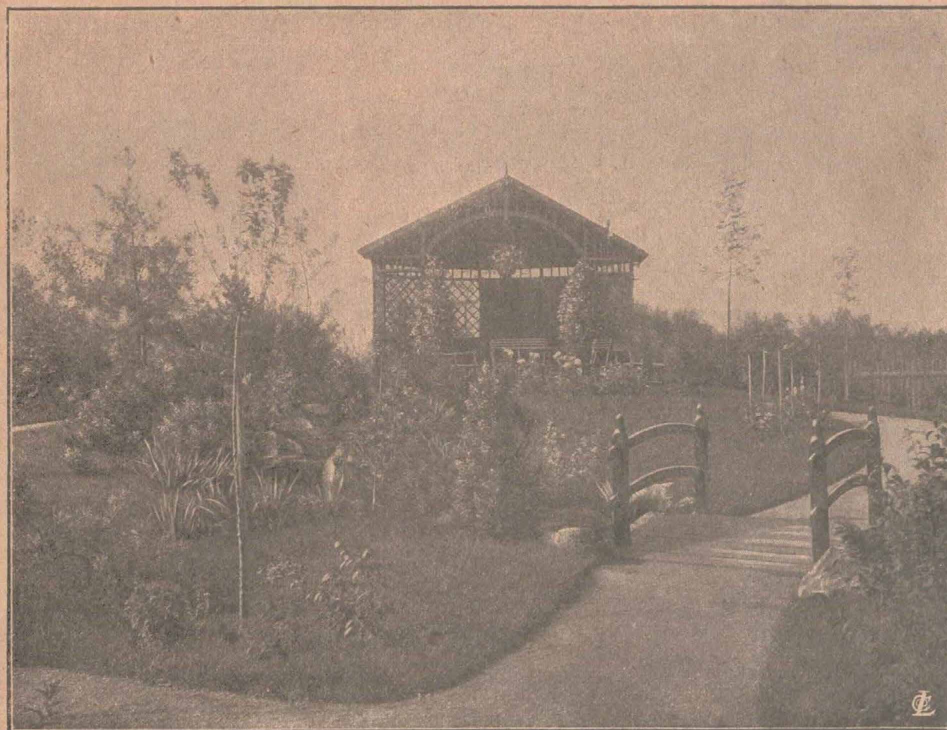
*unseres **Haupt-Samen- u. Pflanzen-Katalogs f. Feld u. Garten.***

Wir würden uns freuen, wenn jeder Leser von diesem, für ihn kostenlosen Anerbieten Gebrauch machen würde.

NB. Wir annoncieren nicht, diese Offerte erscheint nur einmal, wir bitten daher um gefl. Beachtung dieses Prospektes und baldgefl. Zusendung der Katalog-Bestellkarte.

Hochachtungsvoll ergebenst

LIEBAU & Co., *Hoflieferanten*
Samenzüchter, Kunst- u. Handelsgärtner.



Verkleinerte Probe-Illustration aus unserem Haupt-Katalog, darstellend einen Blick in die Gartenanlage vor unseren Geschäftshäusern.

Unsere werten Kunden bitten wir, mit dieser Karte den Katalog **nicht** zu verlangen, derselbe geht ihnen ohne Aufforderung zu.

*Übersenden Sie mir kostenlos und franko die **neue Prachtausgabe** Ihres*

Haupt-Samen- und Pflanzen-Katalogs 1907 für Feld und Garten

(Ausgabe für Österreich-Ungarn).

Name: ....

Stand: ....

Ort: ....

Poststation: ....

NB. Auf obige Zeilen wollen Sie nur Ihren **Namen, Wohnort** und die **Poststation** schreiben und jede weitere Mitteilung weglassen, da nur dann diese Karte als Drucksache mit einer **3 Heller-(Filler-)Marke** frankiert **zulässig** ist.